

Musik & Toleranz

Willi Resetarits und der kurdische Musiker Sivan Perwer mit dem Euphrat-Donau-Orchester auf Österreich-Tour.

VON MICHAEL KRASSNITZER

Unsere Botschaft ist die des friedlichen Zusammenlebens der Völker, der Freude an der Musik und der Toleranz": Für die musikalische Zusammenarbeit mit dem kurdischen Volksmusiker Sivan Perwer findet Willi Resetarits, der österreichische Rockmusiker mit Hang zur Volksmusik, große Worte. Zu Recht. Denn ihre gemeinsamen Auftritte hauchen der hehren Idee der Völkerverständigung Leben ein. Von 17. bis 26. November touren die beiden mit ihrem „Euphrat-Donau-Orchester“ durch fünf österreichische Städte, wo sie an namhaften Veranstaltungsorten einen verblüffenden Mix aus kurdischer und burgenländisch-kroatischer Volksmusik zum Besten geben.

Der erste gemeinsame Auftritt fand Anfang 2003 im Wiener Burgtheater statt, weitere folgten. Bei den Konzerten versuchen die österreichischen Musiker, sich in die kurdische Musik einzufühlen und dort mitzuspielen; die Kurden wiederum bringen orientalische



Sivan Perwer und Lukas Resetarits

Klänge in die österreichische Musik ein. Das führt etwa dazu, dass Resetarits die kurdischen Lieder mit einer zweiten, eine Terz höheren Stimme begleitet, als ob es sich um ein heimisches Volkslied handelte. „Viele Kurden imitie-

ren mittlerweile diesen sehr speziellen Gesang“, lacht Perwer.

Einfach ist diese musikalische Synthese nicht: Die Tonleiter der kurdischen Musik kennt Vierteltonschritte. Außerdem sind die orientalischen Rhythmen kom-

plexer und filigraner, so dass diesmal auf ein europäisches Schlagzeug verzichtet wird, weil sich dieses bei vergangenen Auftritten als zu dominant erwies.

Biografische Parallelen tragen dazu bei, dass dieser interkulturelle Dialog dennoch bestens funktioniert: Perwer und Resetarits sind beide Angehörige einer Minderheit, beide sind sozial und politisch engagiert, beide sind beliebte „Volksmusiker“. Allerdings blieben dem burgenländisch-kroatischen Österreicher, der jahrelang in die Kunstfigur „Ostbahn-Kurti“ schlüpfte, die bitteren Erfahrungen des wohl bekanntesten kurdischen Sängers und Lautespielers erspart: Als politisch Verfolgter musste Perwer die Türkei verlassen und lebt in Deutschland im Exil.

Konzerttermine:

- 17. 11., 19.30: Arbeiterkammer, Graz
- 18. 11., 20.00: Posthof, Linz
- 23. 11., 19.30: Volkstheater, Wien
- 25. 11., 19.30: Festspielhaus, Bregenz
- 26. 11., 18.00: Kongresshaus, Innsbruck

Infos unter: www.willi-sivan.com